

Tagungsankündigung

-

„Kommunale Kriminalprävention: Bürgerbeteiligung – ihre Förderung und Unterstützung“

Kommunale Kriminalprävention ist seit vielen Jahren ein wichtiges Thema. Sie wird insbesondere in Stadtteilen praktisch umgesetzt. Sie trägt damit zur Stärkung des sozialen Zusammenhaltes bei.

Wenn wir über Kommunale Kriminalprävention sprechen, sprechen wir auch über die damit verbundene Bürgerbeteiligung. Bürgerbeteiligung findet häufig im sozialen Nahraum und auf der kommunalen Ebene statt. Das bürgerschaftliche Engagement ist wichtig, da Bürgerinnen und Bürger als „Experten vor Ort“ angesehen werden können. Ihre Einbindung wird angestrebt, da sie einen Beitrag zum Gelingen der Kommunalen Kriminalprävention leisten können. Zudem ist es möglich, dass durch ihre Beteiligung die Entstehung, der Ausbau und der Erhalt von Stadtteilnetzwerken gefördert werden.

Die Tagung will zum Stand, zur Förderung und zur Unterstützung der Bürgerbeteiligung aus europäischer Perspektive mit Partnern aus den Ländern Dänemark, England, Estland, Litauen, Niederlande, Polen, Schweden und der Bundesrepublik einen Beitrag leisten.

Folgende Fragestellungen sollen im Rahmen der Tagung behandelt werden:

- In welchem Ausmaß findet Bürgerbeteiligung in der Kommunalen Kriminalprävention statt?
- Welche Faktoren begünstigen das Bürgerengagement in der Kommunalen Kriminalprävention?
- Inwiefern kann ein Engagement von Jüngeren, Älteren und Migranten/innen innerhalb der stadtteilbezogenen Kriminalprävention ermöglicht werden?
- Gibt es Modellprojekte, die es geschafft haben, diese stadtteilbezogene Bürgerbeteiligung nachhaltig zu sichern?
- Insbesondere welche Aufgaben übernehmen Bürgerinnen und Bürger in der Kommunalen Kriminalprävention?
- Inwiefern trägt Bürgerbeteiligung zur Stärkung eines Stadtteils bei?
- Wie können Bürgerinnen und Bürger in ihrem Engagement unterstützt werden?

Die europäischen Beiträge sollen in einem maximal 15-minütigen Vortrag auf englisch oder deutsch gehalten werden. Sie werden für die Teilnehmenden simultan übersetzt.

Ziel der Tagung

Das Ziel der Tagung ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über praktische Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung in der Kommunalen Kriminalprävention und Hilfestellungen bei der Umsetzung zu geben.

Zielgruppe der Tagung

Die Tagung richtet sich an Praktiker/innen der Kommunalen Kriminalprävention sowie an Akteure, die sich in die Kommunale Kriminalprävention einbringen möchten. Angesprochen sind zudem

Einrichtungen, die im Bereich des Ehrenamtes tätig sind, sowie insbesondere lokale politische Entscheidungsträger.

Tagungszeit und Tagungsort

Die Tagung findet vom 09.05.2012 bis zum 10.05.2012 im Marriot Hotel Bremen (<http://www.marriott.de/hotels/travel/brecy-courtyard-bremen>) am Bremer Hauptbahnhof statt. Sie beginnt am 09.05.2012 um 9:00 Uhr und endet dann gegen 15:30 Uhr. Am 10.05.2012 beginnt sie um 9:30 Uhr und endet gegen 12:30 Uhr.

Programm

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie im Internet unter der Adresse: www.kriminalpraevention.bremen.de. Das endgültige Tagungsprogramm wird Anfang April erscheinen.

Tagungsanmeldung

Möchten Sie sich bereits jetzt für die Tagung anmelden, bitten wir um eine Mitteilung an die folgende E-Mail-Adresse:

KSKP@inneres.bremen.de

Kontakt

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Rainer Hoffmann
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen
Doventorscontrescarpe 172 C
28195 Bremen

E-Mail: Rainer.Hoffmann@hfoev.bremen.de

Tel: +49 421-361-5118

Die Tagung ist Bestandteil des durch die EU-Kommission geförderten Projektes „Crime prevention in districts through horizontal approaches“.



„With the financial support of the Prevention of and Fight against Crime Programme of the European Union“